

Zur Auseinandersetzung in der Bischofskonferenz

Am 12. Februar gewählt, ist **Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Freiburg, seit 18. Februar 2008 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz**. Eine Wahl, die von *Wir sind Kirche* als **gutes Zeichen der Kontinuität** in der Nachfolge des mehr als 20 Jahre amtierenden Kardinal Karl Lehmann bewertet wird.

In einem persönlichen Brief hat *Wir sind Kirche* Erzbischof Zollitsch zu seinem Amtsantritt gratuliert und bereits nach wenigen Tagen von ihm ein freundliches Antwortschreiben erhalten.

Die KirchenVolksBewegung bedauert die kurz nach der Wahl einsetzenden Auseinandersetzungen innerhalb der Bischofskonferenz und hofft sehr, dass die Bischöfe und Weihbischöfe, die Zollitsch gewählt haben, ihm **jetzt nicht ihre Solidarität versagen**. Die breite Unterstützung des Kirchenvolkes hat der neue Vorsitzende.

> [Schreiben des Sekretärs des Erzbischofs vom 20. Februar 2008 zu Zollitschs Äußerungen zum Zölibat im Spiegel-Interview](#)

> [Auszug des Spiegel-Gesprächs zum Thema Zölibat, Der Spiegel, 18.2.2008](#)

Presse-Echo

> [aktueller *Wir sind Kirche*-Stellungnahmen](#)

Wir sind Kirche-Pressemitteilungen

> [zur Wahl des neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz und seines Stellvertreters \(12. Februar 2008\)](#)

> [zur Rücktrittsankündigung von Kardinal Lehmann \(15. Januar 2008\)](#)

Adressen für Solidaritätsschreiben an Erzbischof Dr. Robert Zollitsch:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Kaiserstrasse 161
53113 Bonn
Fax: 0228 103-299
sekretariat@dbk.de

Michael Maas
Erzbischöflicher Sekretär
michael.maas@ordinariat-freiburg.de

Thomas Gedemer
Persönlicher Referent
Telefon: 0761 / 2188-463
thomas.gedemer@ordinariat-freiburg.de



Weitere Informationen:

> **Aktion zur Unterstützung der niederländischen Dominikaner**, die mit ihrer Botschüre „**Kirche und Amt**“ die Zölibatsproblematik offen angesprochen haben

> **Wir sind Kirche** zum Thema "Pflichtzölibat"

> **Wir sind Kirche** zum Thema "Ökumene und interreligiöser Dialog"



Kardinal Karl Lehmann hat als engagierter Lotse auf dem Kurs des Zweiten Vatikanischen Konzils mit intellektueller Schärfe und Weite, dialogbereit und immer auch in Loyalität mit Rom die katholische Kirche in Deutschland ins dritte Jahrtausend geleitet.



Viele Anliegen des KirchenVolksBegehrens z.B. was die Laien, die Frauen, die wiederverheirateten Geschiedenen, die Schwangerschaftskonfliktberatung betrifft sind auch seine Anliegen, die er als Schüler des großen Karl Rahner theologisch profund vertritt. Umso bedauerlicher war und ist es, dass seine theologischen und pastoralen Argumente in Rom oft nicht angehört wurden, wie zum Beispiel in der mehr als ein Jahrzehnt dauernden Auseinandersetzung um die gesetzliche Schwangerschaftskonfliktberatung, für die sich Lehmann unermüdlich eingesetzt und letztendlich auch aufgegeben hat.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz ist nicht der "Papst in Deutschland" aber auch nicht der verlängerte Arm des Papstes für Deutschland. Vielmehr sollte er - wie eine Art "Klassensprecher" - die Anliegen der katholischen Kirche in Deutschland in Rom vertreten. Dazu ist er auf die Solidarität seiner Brüder im Bischofsamte angewiesen, doch daran haben es einige in den letzten Jahren immer mehr fehlen lassen.

In Italien wird der Vorsitzende der Bischofskonferenz vom Papst bestimmt, doch in Deutschland wird er von den Bischöfen gewählt. Ihre Aufgabe wird es am 12. Februar 2008 in Würzburg sein, einen neuen Vorsitzenden zu wählen, der bereit und in der Lage ist, die gesamte Breite des deutschen katholischen Spektrums zu vertreten.

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*

Wolfgang Thierse (Bundestagsvizepräsident und Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken) **am 10. Februar 2008 im ZDF:**

"Ich wünsche mir sehr, dass es einen Nachfolger gibt, der mit so viel Intelligenz, so viel Differenzierungsvermögen und so viel Standfestigkeit die katholische Kirche führen kann und die Anliegen der deutschen Katholiken auch gegenüber dem Vatikan so bekenntnisstark vertreten kann."



Lehmanns Rücktritt – ein Generationswechsel ins Ungewisse

> [Wir sind Kirche-Pressemitteilung vom 15.1.2008](#)

Wir sind Kirche-Medien-Echo zur Wahl des neuen Vorsitzenden der DBK

> [hier](#)

außerdem:

- Deutsche Welle World 11. Februar 7:15 Uhr und 9:15 Uhr
- EinsExtra (ARD digital) 11. Februar 2008
- ZDF heute journal 11. und 12. Februar 2008
- ARD Abendschau Franken 12. Februar 2008
- SWR1 12. Februar 2008 ab 18:30 Uhr
- Saarbrücker Zeitung
- Leipziger Volkszeitung

Zuletzt geändert am 04.03.2008